



Mit nur 20 Jahren gehört Anja von Allmen weltweit bereits zu den Top-30-Seglerinnen. Ihre ersten Segel-Erfahrungen hat die Spiezerin auf dem Thunersee gesammelt.



## Vom Thunersee zur WM in Marokko

**Die 20-jährige Anja von Allmen gehört zu den grössten Talenten, die der Segelsport in der Schweiz zu bieten hat. Auch weltweit gehört die Spiezerin zur Elite. Sie segelt mit einem klaren Ziel vor Augen: eine Medaille an den Olympischen Spielen.**

**Bald beginnt die Saison, was werden die Highlights dieses Jahres sein?**

In diesem Jahr kann ich noch zum letzten Mal an der U21-Weltmeisterschaft teilnehmen in Tanger (Marokko) und hoffe, dass ich mit einer Medaille heimkommen werde. Daneben steht die Weltmeisterschaft bei der Elite in Scheveningen (Niederlande) an, dort werden die ersten Plätze für die Olympischen Spiele 2024 vergeben.

**Wie gut, denkst Du, stehen die Chancen auf eine Olympia-Teilnahme?**

Diese schätze ich für mich für 2028 als realistisch ein. Es geht vor allem darum, die Schweiz als Land zu

qualifizieren. Pro Nation darf dann eine Athletin an der Olympiade teilnehmen. Wer das ist, entscheidet der Verband. Wir gehen davon aus, dass es für Paris 2024 meine Trainingspartnerin sein wird, die dieses Nationenticket holt und dann auch gleich am Wettkampf teilnehmen wird. Sie ist eine Generation älter als ich und auch schon Vize-Europameisterin sowie Vize-Weltmeisterin geworden. Aktuell ist sie sicher in den Top Ten und hat Chancen auf eine Medaille. Ich selbst bin weltweit an der Grenze zu den besten 30. Für mich ist deshalb im Moment wichtig, möglichst viel von ihr zu profitieren.

**Ist eine Olympia-Teilnahme also das langfristige Ziel?**

Eher ein mittelfristiges Ziel: Die nächsten Spiele sind ja bereits in fünf Jahren. Dabei ist eine Medaille klar das Ziel. Der Aufwand ist gross, mein Ehrgeiz auch. Wenn ich am Wettkampf teilnehme, will ich gewinnen und nicht nur dabei sein.

**Die Regatten finden verteilt auf der ganzen Welt statt. Wie ist das mit dem Studium an der Universität Bern zu vereinbaren?**

Die Universität ist glücklicherweise sehr unterstützend. Als ich noch im Gymnasium war, hatte die Maturität klar Priorität. Seit ich studiere, hat sich dies verändert. Dank den Podcasts kann ich aber von überall her lernen.

**War die Maturität wichtig, weil Segeln in der Schweiz kein Sport ist, von dem man leben kann?**

Es gibt tatsächlich wenige Leute, die in der Schweiz vom Segeln leben können. Diese segeln meistens bei Alinghi und können am America's Cup teilnehmen. Die anderen sind hingegen sehr auf Sponsoren und auf den Verband angewiesen. Ich denke, für alle Leistungssportler:innen ist eine gute Ausbildung wichtig.

**Wenn wir einen Schritt zurückgehen: Wie hat alles begonnen?**

Als ich acht Jahre alt war und noch in Spiez zur Schule ging, wollte ich an einem Ferienpass-Segeltag teilnehmen, der wegen eines Sturmes aber abgesagt wurde. Ich war unglaublich enttäuscht und habe mich gleich für eine Sommer-Segelwoche angemeldet. Da hat mich das Segeln richtig gepackt.

**Dass Du in Spiez direkt am Thunersee wohnst, dürfte auch eine wichtige Rolle gespielt haben ...**

Das habe ich früher gar nicht so geschätzt: Es war selbstverständlich, dass ich in Spiez am See gewohnt habe. Heute, da ich viel im Ausland unterwegs bin, wie vor Kurzem in Australien, genieße ich es umso mehr, an diesen wunderschönen Ort zurückkommen zu können. Ich gehe mindestens einmal in der Woche am Spiezberg laufen. Wenn ich in der Region bin, gehe ich gerne zuschauen, wie die anderen trainieren. Selbst trainiere ich vorwiegend im Ausland, aktuell in Marseille. Dies, weil dort das Segeln der Olympiade Paris 2024 stattfinden wird. Ich bin aber auch viel in den Niederlande, wo ich an der WM teilnehmen werde.

**Neben den Regatten nimmst Du auch an der «Bol d'Or Mirabaud» teil. Was ist das genau?**

Es ist die weltweit grösste Regatta auf einem See. Diese führt von Genf bis nach Les Bouveret und zurück nach Genf. Seit einigen Jahren werden jeweils junge Seglerinnen eingeladen, die zusammen ein Team bilden und am Wettkampf teilnehmen. Das Ganze wird filmisch begleitet. Momentan läuft die Selektion. Aus unserem Dreierteam werden zwei Leute ausgewählt, die mit dem Mehrfachsieger Christian Wahl segeln dürfen.

[www.anjavonallmen.com](http://www.anjavonallmen.com)

Camperausbau ganz nach Ihren Wünschen



*So individuell wie Reisen sind die Bedürfnisse und Anforderungen an Ihren Camper*

*Simodul GmbH, der richtige Partner für die professionelle Realisierung Ihres Individual-Ausbaues*

simodul.ch

Dornhaldestrasse 87c  
3627 Heimberg  
033 566 76 00  
[info@simodul.ch](mailto:info@simodul.ch)